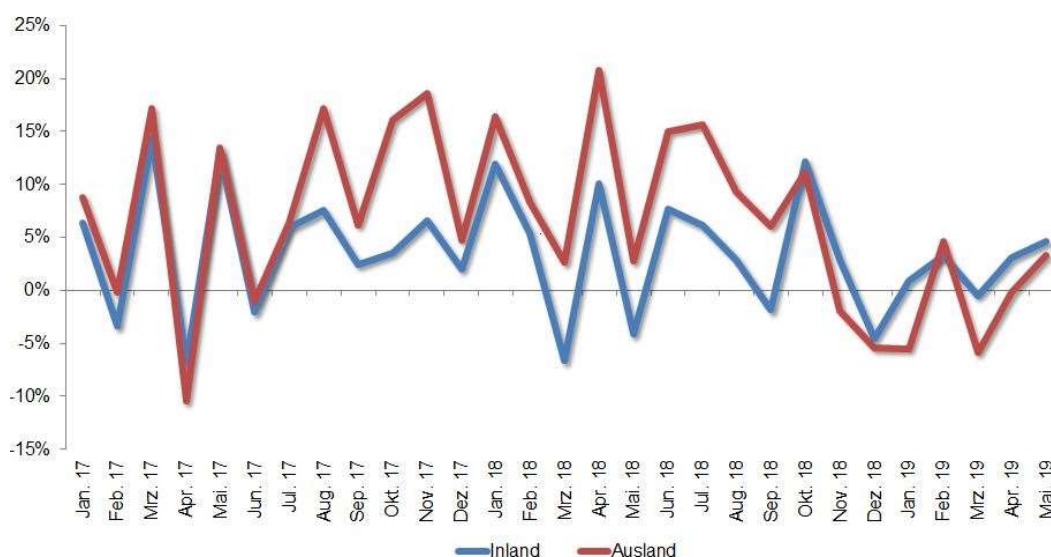


Holz: Umsätze steigen im Mai 2019

Das Holzgewerbe vermeldete im Mai 2019 stabile Zuwächse bei den Umsätzen. Die Inlandsumsätze stiegen um 4,6 Prozent und die Auslandsumsätze um 3,3 Prozent. Damit lag der Gesamtwert um 4,3 Prozent über dem Wert vom Mai 2018. Damals hatte es einen Umsatzrückgang von insgesamt 2,4 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat gegeben. Dabei war der Umsatz im Inland um 4,1 Prozent gesunken und der Umsatz im Ausland um 2,7 Prozent gestiegen.

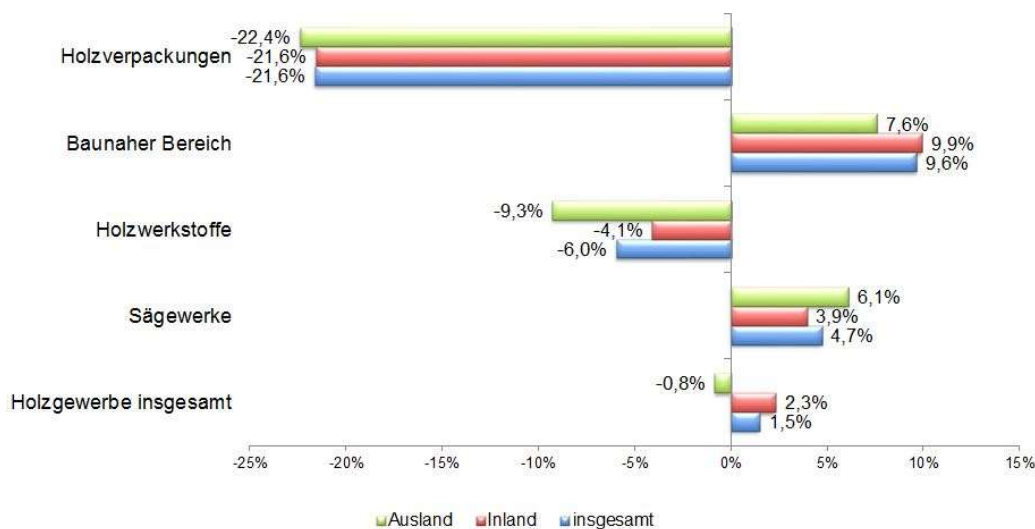
**Monatliche Umsatzentwicklung Holzgewerbe
Veränderungsraten zum Vorjahresmonat**



Umsätze im Holzgewerbe bis Mai 2019 leicht im Plus

Die amtlichen Zahlen zu den Umsätzen im Holzgewerbe lagen im Zeitraum Januar bis Mai 2019 über dem Niveau des Vorjahres. Laut Statistischem Bundesamt stiegen die Umsätze leicht um 1,5 Prozent. Einen erheblichen Rückgang vermeldeten die Holzverpackungen mit minus 21,6 Prozent. Wichtig in diesem Zusammenhang: Bei den Holzverpackungen werden seit Anfang 2019 fünf Prozent weniger Unternehmen mit 16 Prozent weniger Beschäftigten erfasst. Die Sägewerke erreichten einen ordentlichen Anstieg von 4,7 Prozent. Die Holzwerkstoffe verloren 6 Prozent. Der baunahe Bereich konnte um gute 9,6 Prozent zulegen. Umsätze für die Herstellung von Parketttafeln werden seit Januar 2019 nicht mehr veröffentlicht.

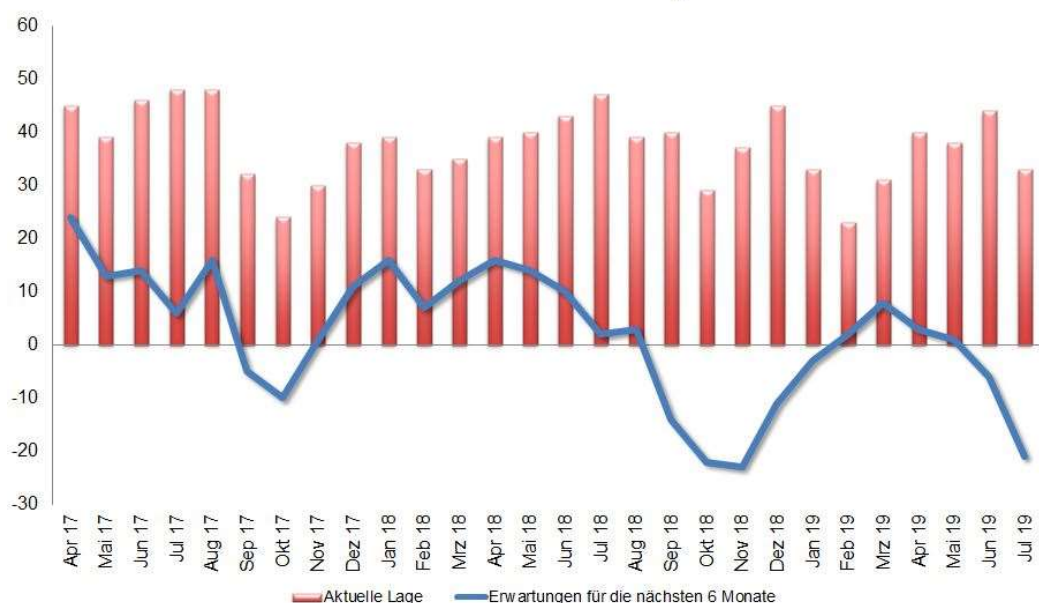
Umsatzentwicklung Holzgewerbe Januar-Mai 2019 Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %



Geschäftsklima Holz: Lage und Erwartungen runter

Das Geschäftsklima im Holzgewerbe entwickelte sich im Juli 2019 einheitlich. So sank der Wert bei der Geschäftslage im Juli 2019 im Vergleich zum Vormonat von 44 auf 33 Punkte. Im Vorjahresmonat hatte dieser Wert bei 47 Punkten gelegen. Die Geschäftserwartungen sanken im Juli 2019 im Vergleich zum Vormonat von minus 6 auf minus 21 Punkte. Im Juli 2018 hatte der Wert bei plus 2 Punkten gelegen. Achtung: Das ifo-Institut hat seine Berechnungsmethodik im April 2018 umgestellt, womit es zu leichten Abweichungen zu den zuvor ausgewiesenen Werten kommen kann.

ifo-Geschäftsklima im Holzgewerbe



Zulieferprodukte: Preise steigen nur noch leicht an

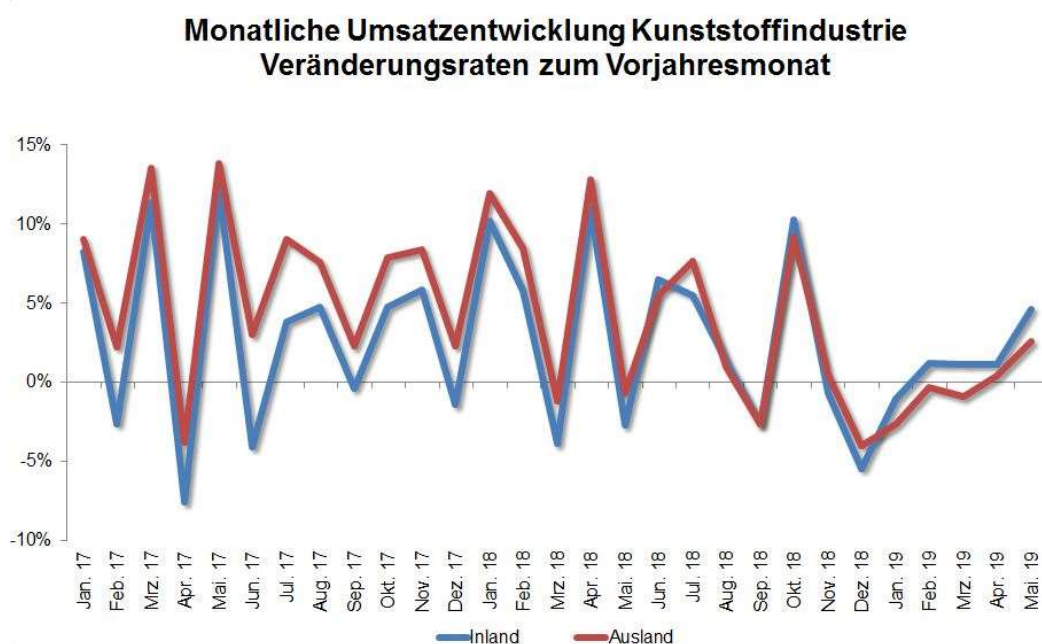
Die Zulieferpreise stiegen im Juni 2019 im Vergleich zum Vorjahresmonat weiter nur noch leicht an. Insbesondere der für die Branche wichtige Preis für Schnittholz sank um 0,8 Prozent. Stärker verteuert hat sich wieder der Preis für elektrischen Strom mit plus 2,9 Prozent. Die Preise für Erdgas sanken stark um 7,9 Prozent, Schlösser und Beschläge legten um 1,1 Prozent zu und Kunststoffe um 0,1 Prozent. Für Holzwerkstoffe sanken die Preise weiter, und zwar um 1,9 Prozent.

Entwicklung der Erzeugerpreise Juni 2019

	Preis- index	Veränderung im Vergleich zu vor ...			
	2015 =100	einem Monat	einem Jahr	zwei Jahren	drei Jahren
Schnittholz	104,0	-0,3%	-0,8%	3,1%	5,5%
Holzwerkstoffe	101,0	-0,9%	-1,9%	2,7%	1,3%
Kunststoffe	105,0	0,0%	0,1%	3,1%	8,0%
Schlösser, Beschläge	104,0	-0,1%	1,1%	2,9%	3,4%
Elektrischer Strom	105,0	0,2%	2,9%	2,2%	4,2%
Erdgas	89,2	-3,9%	-7,9%	0,8%	6,4%

Kunststoff: Umsätze im Mai 2019 gestiegen

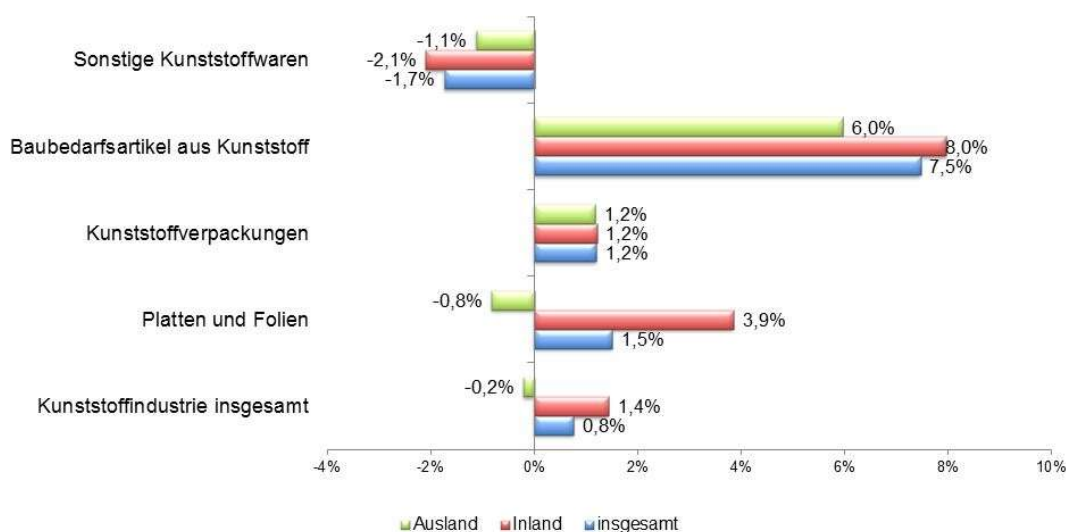
Der Umsatz der Kunststoffindustrie ist im Mai 2019 gegenüber dem Mai 2018 um 3,8 Prozent gestiegen. Dabei verzeichnete der Inlandsumsatz ein Plus von 4,6 Prozent und der Auslandsumsatz stieg um 2,5 Prozent. Die Zahlen aus dem Mai 2018 hatten im Vergleich zum Mai 2017 sinkende Umsätze ausgewiesen: Der Umsatz ging damals um insgesamt 1,9 Prozent zurück. Dabei war der Umsatz im Auslandsgeschäft um 0,7 Prozent und im Inland um 2,7 Prozent gesunken.



Kunststoff: Leichtes Plus beim Umsatz bis Mai 2019

Der Kunststoffsektor entwickelte sich im Zeitraum Januar bis Mai 2019 gegenüber dem Vorjahresniveau leicht positiv: Die Umsätze schafften ein leichtes Plus von 0,8 Prozent. Dabei entwickelten sich die einzelnen Segmente uneinheitlich. Baubedarfsartikel aus Kunststoff legten stark um 7,5 Prozent zu und Kunststoffverpackungen schafften ein kleines Plus von 1,2 Prozent. Platten und Folien gewannen 1,5 Prozent und sonstige Kunststoffwaren gaben um 1,7 Prozent nach.

Umsatzentwicklung Kunststoff Januar-Mai 2019 Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %



Geschäftsklima Kunststoff: Lage und Erwartungen schlechter

Der ifo-Konjunkturtest bescheinigt der Kunststoffindustrie im Juli 2019 ein etwas negativeres Geschäftsklima. Der Wert für die Lage sank im Juli 2019 gegenüber Juni 2019 von 17 auf 2 Punkte. Im Vorjahresmonat hatte der Wert bei 49 Punkten gelegen. Die Geschäftserwartungen sanken im Juli 2019 gegenüber dem Vormonat von minus 13 Punkten auf minus 26 Punkte. Der Wert im Juli 2018 lag bei 13 Punkten. Achtung: Das ifo-Institut hat seine Berechnungsmethodik im April 2018 umgestellt, womit es zu leichten Abweichungen zu den zuvor ausgewiesenen Werten kommen kann.

ifo-Geschäftsklima in der Kunststoffindustrie

